

# M. Gemeinde MÜNCHENDORF

Bezirk Mödling



- Mobilität Seite 4
- Lernen's Geschichte Seite 7
- Blackout Seite 8-9
- SCM Seite 10
- Feuerwehr Seite 11
- Pensionisten Seite 14
- Family Run Seite 15

Gemeindenachrichten

# LIEBE MÜNCHENDORFERINNEN, LIEBE MÜNCHENDORFER!

---



BÜRGERMEISTER  
JOSEF EHRENBERGER

**Derzeit ist es kaum möglich, den Fernseher oder das Radio aufzudrehen oder eine Zeitung sowie Zeitschrift aufzuschlagen, ohne auf das Thema „Blackout“ hingewiesen zu werden. Die Gefahr scheint allgegenwärtig zu sein.**

Dabei sind Stromausfälle bedeutend weniger geworden. Einige von uns werden sich daran erinnern können, dass früher - vor allem bei starkem Wind - ein Stromausfall vorprogrammiert war. Durch die Verkabelungen und das Pflegen des Baumbestandes entlang von Freileitungen konnte dieses Problem nahezu beseitigt werden.

Warum also die große Sorge um ein „Blackout“? Die Thematik hat einige Einflussfaktoren, die im Falle eines gleichzeitigen Auftretens fatale Auswirkungen haben können. An erster Stelle steht der immense Stromverbrauch unserer Gesellschaft. Um diesen abdecken zu können, wurden die vielen europäischen Stromnetze zu einem großen Stromnetz zusammengeschlossen. Dadurch entsteht jedoch die Gefahr eines flächendeckenden Stromausfalls, der nach Meinung von Experten mehrere Tage, ja sogar Wochen andauern könnte.

Daher beschäftigen sich immer mehr staatliche Stellen, Zivilschutz- und Hilfsstellen, Firmen und Gemeinden damit, wie die Auswirkungen bewältigt werden könnten. Sobald man beginnt, sich intensiv mit der Thematik auseinander zu setzen, wird einem die Abhängigkeit unserer Gesellschaft vom Strom erst so richtig bewusst. Nur mit einer guten Planung, einer rechtzeitigen Vorsorge und der Mitarbeit aller Menschen, können wir durch ein „Blackout“ kommen.

So hat die Gemeinde Münchendorf schon im Frühjahr dieses Jahres die Arbeitsgruppe „Blackout“ gebildet. Die Einrichtung eines Krisenzentrums bei der FF-Münchendorf, das Schaffen eines Notlagers, in dem Menschen versorgt werden können, die sich zu Hause nicht selbst versorgen können, die Vorkehrungen, damit die Abwasserentsorgung sowie die Wasserversorgung aufrecht erhalten werden können und die Installation von Informationsstellen, um Menschen rasch über lokale Ereignisse informieren zu können, umfassen die Agenda der Arbeitsgruppe.

Ganz wichtig ist es aber, dass die Bevölkerung in die Planung und die Umsetzung von Maßnahmen miteinbezogen wird. Daher wollen wir dieses Gemeindejournal größtenteils für die Information an die Bürger\*innen nutzen.



VIZEBÜRGERMEISTER  
SEBASTIAN REMMERT

**Viele Veranstaltungen haben heuer wieder stattgefunden. Es war jedes Mal eine Freude, unsere schöne Gemeinschaft in der Gemeinde zu spüren und gemeinsam auf diesen Festen zu feiern.**

Mit dem 5. September 2022 hat für unsere Schulkinder wieder ein neues Schuljahr begonnen. Die Erstklässler\*innen wurden zur Einschulung von unserer Direktorin Petra Bauer und ihren Klassenlehrerinnen Anna Strommer (1A – verschränkte Ganztagesklasse) und Patricia Mares (1B – offene Ganztagesklasse) herzlich empfangen. An dieser Stelle wünsche ich allen Schüler\*innen ein erfolgreiches Schuljahr 2022/23. Der Schulzubau schreitet mit großen Schritten voran. Mehr zum Fortschritt auf Seite 3.

Auch unsere Gemeinde bleibt nicht von der Teuerung und der Inflation verschont. Im Bau- und Straßenbauwesen haben wir Preissteigerungen von bis zu 48 Prozent allein bei den Asphaltierungsarbeiten. Teile der Straßen und Versickerungsflächen im Betriebsgebiet wurden für die Herstellung im Jahr 2022 vorrangig priorisiert. Von einem im April 2022 beschlossenen Straßenbaubudget kann nach einem halben Jahr nur mehr die Hälfte der Bautätigkeiten durchgeführt werden. Eine Verbesserung der Preissituation ist für die nächsten sechs Monaten nicht zu erwarten. Somit müssen alle Projekte ab 2023 neu überprüft und bewertet werden. Es kann nur Geld ausgegeben werden, welches man eingenommen oder an anderer Stelle eingespart hat. Das bedeutet, dass die für 2023 geplanten Projekte (der multifunktionale Funcourt, der Calisthenics-Park, etc.) vorerst pausiert werden, bis sich die finanzielle Situation normalisiert hat und eine Planbarkeit wieder gegeben ist. Diese Vorgehensweise wurde am 22. September 2022 im Gemeinderat einstimmig von allen Parteien unter dem Tagesordnungspunkt „Planungsprämissen für die Voranschlagsplanung 2023 aufgrund der aktuellen Entwicklungen“ beschlossen.

Gerade in der heutigen Zeit ist es wichtig, Geld, welches uns zur Verfügung steht, sorgfältig in Projekte zu investieren, von denen möglichst viele Münchendorfer\*innen profitieren. Ein sorgsamer Umgang mit unseren Finanzen hat oberste Priorität.

Trotz der vielen herausfordernden Aufgabenstellungen sind wir zuversichtlich, dass wir gemeinsam gut durch diese schwierigen Zeiten kommen werden. Seien Sie versichert, dass wir als Gemeinde alles dafür tun werden.

# Vizebürgermeister Sebastian Remmert informiert:

## Schulzubau

Über die Sommerferien wurden die notwendigen Sanierungsarbeiten der Sanitäranlagen im Bestandsgebäude durchgeführt sowie die neuen Heizdeckenstrahler im Turnsaal montiert.

Trotz der teils unvollständigen Planungen des Planers und Einschränkungen aufgrund des laufenden Betriebs in der Ganztagesvolksschule, liegen wir aktuell immer noch im Bauzeitenplan.

Unser unermüdlicher Einsatz zahlte sich aus: Anfang Oktober 2022 konnte der Wanddurchbruch für den Verbindungsgang zwischen Altbestand und Zubau vollzogen werden.

## Unsere Taferlklassler



Klasse 1a

## Überregionales Radwegenetz

Das Projekt „Planung des überregionalen Radwegenetzes“ wurde in den vergangenen Wochen aktiv angegangen.

Aktuell werden zwei Varianten der Radwegführung diskutiert. Eine zwischen Münchendorf und Laxenburg neben der Landesstrasse 154. Ebenso eine neue Variante im Grünen mit dem Ziel, Münchendorf, Guntramsdorf und Laxenburg gleich drei Gemeinden zu verbinden.

Hier muss eine Kosten-Nutzen-Rechnung für Münchendorf angestellt werden, um sich für die bessere Variante entscheiden zu können. Die Umsetzung von zwei nahezu parallel verlaufenden Radwegverbindungen macht keinen Sinn.

Mehr als 70 Teilnehmer\*innen hatten sich am Sonntag, den 2. Oktober 2022 vor dem Rathaus in Guntramsdorf eingefunden, um ein gemeinsames Zeichen für einen schnellen Ausbau des Radwegs Guntramsdorf-Münchendorf zu setzen.



Nachdem der Estrich verlegt und im November getrocknet ist, kann in Kürze mit dem Innenausbau begonnen werden.



Klasse 1b



Bei feuchtem Herbstwetter wurde der erste Abschnitt zur Gemeinde Münchendorf mit einer Länge von etwa sechs Kilometern mit Polizeibegleitung von Guntramsdorf in etwa 30 Minuten gemeistert.

#### AUSSCHUSS 4

Dorfentwicklung, Verkehr, Mobilität,  
Tourismus, Landwirtschaft

Vorsitz: GGR DI Roland Wallner



## Zukunftsthema Mobilität brennt Münchendorfer\*innen unter den Nägeln

Engagiert und inspirierend zugleich waren die Ideen von zahlreichen Münchendorfer Bürger\*innen zum Thema „Zukunft von Mobilität & Verkehr in Münchendorf“, die im Rahmen eines Workshops am 12. Oktober 2022 mit den Expert\*innen des Verkehrsplanungsbüros Firma komobile GmbH diskutiert wurden.

Anlass für den Abend war der laufende Prozess zur Entwicklung des „Masterplans Fuß- und Radwegenetz“ im Auftrag der Gemeinde.

„Wir können nicht so weitermachen wie bisher“, erklärte eine Münchendorferin während der Veranstaltung, „denn der rasant wachsende Autoverkehr zerstört die Lebensqualität in unserem Dorf. Obwohl wir die Leidtragenden dieser Entwicklung sind, fährt nach wie vor ein Großteil der Einwohner\*innen innerhalb des Ortes mit dem Auto, statt zu Fuß oder mit dem Rad die kurzen Wege zurückzulegen. Wir müssen als Bewohner\*innen unseres Dorfes von einem Teil des Problems zu einem Teil der Lösung werden.“

Als geschäftsführender Gemeinderat für Mobilität und Verkehr unterstreiche ich diese Meinung. Doch wenn ein „Weiter-so-wie-bisher“ keine Option ist, braucht es einen Plan, genauer gesagt einen „Masterplan Fuß- und Radwegenetz“, der uns dem Ziel von kurzen und für alle Verkehrsteilnehmer\*innen sicheren Verbindungen im Ort näherbringt.

#### **Masterplan: mit vielen kleinen, aber richtigen Schritten zu einem benutzerfreundlichen Fuß- und Radwegenetz in ganz Münchendorf**

Das Verkehrsressort der Gemeinde arbeitet seit geraumer Zeit an diesem Plan, der klare Ziele und den strategischen Rahmen für Verkehrsinfrastrukturprojekte in Münchendorf festlegt. Es muss hinkünftig bei Straßenneubauten oder Straßensanierungen besser auf die Notwendigkeiten von Fuß- und Radwegen geachtet werden. Dies muss in Zukunft besonders beachtet werden.

#### **Priorisierung ist wichtig: Zuerst Gefahrenstellen am Schulweg beseitigen, dann die Lücken im Fuß- und Radwegenetz schließen**

Wichtig ist vor allem in einem ersten Schritt die Gefahrenstellen, insbesondere für die Kinder am Weg durch den Ort oder zur Schule, zu beseitigen. Es gilt entlang der B16 auf beiden Seiten Gehsteige zu errichten und bestehende Siedlungen, aber auch das Betriebsgebiet fußläufig mit dem Dorfzentrum zu verbinden. In weiteren Schritten soll es um die Schließung von Lücken und um Optimierungen im Wegenetz gehen. Das alles kostet Geld. Wir werden uns als Gesellschaft und auch als Gemeinde daran gewöhnen müssen, dass die Budgets für Verkehrsinfrastruktur künftig zwischen dem motorisierten Verkehr und den klimafreundlichen Fußgänger\*innen und Radfahrer\*innen gerecht aufgeteilt werden müssen. Alles andere ist nicht zukunftstauglich.

Nur gemeinsam können wir die Herausforderungen der Zukunft meistern und langfristig unsere Mobilitätsbedürfnisse, den Wunsch nach mehr Lebensqualität im Dorf und die Bekämpfung der Ursachen des Klimawandels unter einen Hut bringen. Sie möchten sich auch einbringen? Schreiben Sie mir doch ein Mail an [roland@wallners.biz](mailto:roland@wallners.biz). Ich freue mich über Ihren Beitrag.



## Alinas Reisen - Münchendorfs erstes Reisebüro

Nachdem viele Menschen die letzten beiden Jahre ihre Urlaubswünsche aufgrund der Pandemie verschieben mussten, sind wir schon alle urlaubsreif. Um den „Urlaubshunger“ im Ort stillen zu können, hat am 19. September 2022 Münchendorfs erstes mobiles Reisebüro eröffnet.

Viele Münchendorfer\*innen haben mich bereits beim Jugendtreff persönlich kennengelernt. Für alle, die mich noch nicht kennen: Mein Name ist Alina Zika und ich bereise selbst leidenschaftlich gerne die Welt. Da ich seit 2014 in der Reisebranche tätig bin, konnte ich beim Bereisen von über 35 Ländern viel Fachwissen sammeln.

Geboren wurde ich in Tallinn/Estland und spreche deshalb fließend Russisch, wodurch ich derzeit in der Lage bin, mich ehrenamtlich als Übersetzerin für die ukrainischen Flüchtlinge in Münchendorf zu engagieren.

Mit sechs Jahren kam ich nach Österreich, wo ich in Mödling aufwuchs. Nach einem kurzen Umweg über Wien, wo ich fünf Jahre zusammen mit meinem Mann wohnte, hatten wir das Glück, uns im Jahr 2020 den Wunsch einer kleinen Doppelhaushälfte in Münchendorf erfüllen zu können.

Während meiner Karenzzeit wurde mir klar, dass es Zeit ist, den nächsten Schritt in meinem Leben zu wagen und mich selbstständig zu machen.

So entstand die Idee für das erste Reisebüro Münchendorfs. Mein Konzept unterscheidet sich vom klassischen und stationären Reisebüro, denn bei mir bekommen Sie zukünftig eine Ihren Wünschen entsprechende Reiseberatung.

Bei mir entscheiden nur Sie, wie Ihre Reiseberatung erfolgen soll: Unkompliziert und ganz persönlich bei Ihnen zu Hause, per Zoom/Skype, telefonisch oder per E-Mail. Ich erstelle Ihnen sehr gerne unverbindlich ein kostenloses Angebot ganz nach Ihren Wünschen und mit Bestpreis-Garantie.

Ihre Vorteile bei mir sind:

- Unabhängige Beratung am Ort Ihrer Wahl
- Bestpreis-Garantie
- Flexible Öffnungszeiten – auch am Wochenende
- Persönliche Ansprechpartnerin

Ich freue mich auf Ihre Anfrage!

Hier geht's zu Ihrem Traumurlaub:

[www.alinas-reisen.at](http://www.alinas-reisen.at)

Tel.: 0680/15 76 177

E-Mail: [urlaub@alinas-reisen.at](mailto:urlaub@alinas-reisen.at)



**Alinas-Reisen**

DEINE SPEZIALISTIN FÜR TRAUMURLAUB

**PIRRINGER OG**  
ÖFFENTL. ZUGELASSENER RAUCHFANGKEHRER

HIMBERGERSTRASSE 8  
2482 MÜNCHENDORF

TEL.: 02259 / 300 72  
OFFICE@PIRRINGEROG.AT

**GRÖSSTE AUSWAHL,  
BESTES ANGEBOT.**

[www.porsche.wien.at](http://www.porsche.wien.at) VIELFALT, DIE BEWEGT.

## Die Zukunft des Sparens

Holen Sie sich EUR 75,- Eintauschprämie!

Wir beraten unsere Kunden individuell und maßgeschneidert bei ihrer Geldanlage.

**Tipp: Spareinlagen umschichten und von einer Eintauschprämie profitieren.**

Viele Menschen machen sich Gedanken über ihre finanzielle Zukunft. Denn wenn es darum geht, sein Geld sicher und ertragreich anlegen zu wollen, hat man es aktuell nicht leicht: Niedrige Zinsen sorgen dafür, dass klassische und als sicher eingestufte Sparbücher kaum Rendite abwerfen. Und die Inflation tut noch ihr Übriges: Das angesparte Geld wird immer weniger wert. Veranlagungen in Wertpapierfonds und Zertifikate hingegen sind zwar ertragreicher, jedoch geht damit auch ein höheres Risiko einher.

Wenn Sie sich nun fragen, was Sie am besten mit Ihrem angesparten Geld tun sollen, helfen wir Ihnen gerne weiter. In

einem persönlichen Gespräch wird die beste Lösung gesucht und das Angebot auf die jeweilige Lebenssituation der Anleger angepasst.

**Nachhaltigkeit ist beim Thema Geldanlage nicht mehr wegzudenken.**

Mit Verantwortung investieren heißt dabei, über den Tellerrand zu blicken und vor allem zur langfristigen Erhaltung natürlicher Ressourcen beizutragen. Bereits heute stehen unseren Kunden auch eine Vielzahl an nachhaltigen Wertpapierfonds oder „grünen Investments“ zur Verfügung.

Wer jetzt bestehende Mittel wie etwa Spareinlagen umschichtet, profitiert noch bis einschließlich 31.01.2023 von der **Eintauschprämie\*) in Höhe von 75,- Euro.**

Wir informieren Sie gerne über alle weiteren Details und freuen uns auf Ihren Besuch!



Marco Baumgartner  
Bankstellenleiter

Raiffeisenbank in Mönchendorf  
Hauptstraße 48  
2482 Mönchendorf

Tel. Nr.: 05/9400-1521  
e-mail: marco.baumgartner@  
rrb-moedling.at  
www.rrb-moedling.at

### ÖFFNUNGSZEITEN:

MO, DI, MI: 08:00-13:00 Uhr  
DO: 13:00-17:30 Uhr  
FR: 08:00-13:00 Uhr



[www.facebook.com/  
rrbmoedling](https://www.facebook.com/rrbmoedling)



[www.instagram.com/  
raiffeisenregionalbankmoedling](https://www.instagram.com/raiffeisenregionalbankmoedling)

**JETZT UMSTEIGEN.**  
**ANGESPARTES ANLEGEN UND EINTAUSCHPRÄMIE\* SICHERN.**

**75€ PRÄMIE KASSIEREN.**

Nur bis 31.01.2023: Steigen Sie um und sichern Sie sich Ihre Sparbucheintauschprämie\* in Höhe von 75€. Nähere Infos bei Ihrem/Ihrer Raiffeisenberater:in, in einer unserer Filialen oder unter [noe.raiffeisen.at/eintauschpraemie](https://noe.raiffeisen.at/eintauschpraemie)

**WIR MACHT'S MÖGLICH.**

**Raiffeisen Regionalbank Mödling**

\* Die Eintauschprämie wird für die Umschichtung bestehender Mittel (z. B. Spareinlagen) in Veranlagungsprodukte ausbezahlt. Impressum: Medieninhaber: Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG, F.-W.-Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien.

## „Lernen’s Geschichte“, donnerte schon Österreichs Bundeskanzler Bruno Kreisky vor mehr als 40 Jahren.

Geschichte ist spannend, interessant, hilft zu verstehen. Manche befassen sich sogar begeistert und freiwillig damit. An jene wendet sich Petra Schubert mit ihrem Angebot. Als ausgebildete Fremdenführerin hat sie es sich zum Ziel gesetzt, in ihren Mitmenschen das Interesse für die Umgebung, in der sie leben, arbeiten oder ihre Freizeit verbringen, zu wecken.

Die gebürtige Wienerin mit Leib und Seele, die seit über 27 Jahren in Münchendorf lebt, informiert seit diesem Herbst in Vorträgen und Spaziergängen über unterschiedliche Ecken und Epochen in unserer näheren oder weiteren Umgebung. Sie bringt Geschichte zu den Menschen und nimmt sie mit zu Originalschauplätzen, an denen Lustiges, Interessantes oder Denkwürdiges stattgefunden hat.

In ihren Vorträgen informiert sie über ein Thema, einen Ort, einen Straßenzug oder einen Gebäudekomplex. Bei ihren Führungen kann man sich vor Ort diese Geschichte(n) nochmals auf der Zunge zergehen lassen und wird mit der einen oder anderen Anekdote zum Schmunzeln, Staunen oder Nachdenken angeregt.

Begonnen hat ihre Serie Anfang Oktober 2022 mit einem Vortrag über die Wiener Ringstraße - dem Klassiker im Repertoire eines jeden Wiener Fremdenführers. Kurzweilig wurde die Entstehungsgeschichte des Boulevards dargelegt. In drei Terminen konnte man im Anschluss die Ringstraße zu Fuß erobern und selbst schlechtes Wetter hat die ersten Gäste nicht davon abhalten, sich bei dieser Exkursion durch vermeintlich Altbekanntes führen zu lassen.

In angeregten Gesprächen in traditionellen Wiener Kaffeehäusern wurden im Anschluss weitere Anekdoten und Wissenswertes ausgetauscht. Die Diskurse zwischen den Teilnehmern machten den Ausklang kurzweilig und förderten die Lust auf mehr.

Das Konzept scheint zu funktionieren. Weitere Vorträge und Spaziergänge sind geplant. Als nächstes Thema, noch vor Weihnachten, steht das Wiener Freyhaus-Viertel an.

**Der Vortrag dazu findet am 10. November 2022 um 18.30 Uhr im Großen Gemeindesaal in Münchendorf statt. Der Spaziergang ist für 12. November zwischen 10 - 12 Uhr geplant.**

Weitere Themen für 2023 sind derzeit in Planung und werden rechtzeitig bekannt gegeben bzw. sind spätestens ab Jänner 2023 unter [www.schubert.wien](http://www.schubert.wien) nachzulesen. Bei Interesse bitte einfach nachfragen oder besser - gleich anmelden.

Mag. Petra Klusacek-Schubert | Event Management + Leisure Tours  
Martinstrasse 24, 1180 Wien, Mobil: 0664-513 9 612





# Sziveli Immobilien KG

Mag. Robert Sziveli  
Stephan Sziveli  
[www.sziveli-immobilien.at](http://www.sziveli-immobilien.at)  
0650 450 20 50



**Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?  
Kostenlose Beratung!  
100% Zufriedenheit!**

## BRINGEN SIE UNS IHREN ALTEN!

Oder brauchen Sie  
einen **NEUEN?**

Besuchen Sie uns in unserem Shop.  
Ob Feuerlöscher, Rauchmelder oder  
Löschdecke - wir beraten Sie gerne!

\*Feuerlöscher



**SO EINFACH  
FUNKTIONIERT'S**

- 1 Feuerlöscher vorbeibringen**  
Wir prüfen Feuerlöscher aller Marken und Typen. Mehrere Geräte prüfen wir auch gerne direkt vor Ort.
- 2 Wartung**  
Ihr Feuerlöscher wird nach **ÖNORM F 1053** geprüft und erhält anschließend eine Prüflakette.
- 3 Abholung**  
Nach der Überprüfung werden Sie verständigt und können Ihr Gerät wieder abholen.

**MEHR INFOS & VIDEO**  
[www.feuerloeschtechnik.at/wartung](http://www.feuerloeschtechnik.at/wartung)

**Feuerlöschtechnik  
W. WIENERL** 12-NÖ-Süd Straße 2C / Obj. M71 • 2355 Wr. Neudorf  
+43 2236 387 007 • [wieneri@feuerloeschtechnik.at](mailto:wieneri@feuerloeschtechnik.at)



**Haben Sie einen Plan „B“?**

**Plan „B“ steht für „Blackout“.** Damit bezeichnet man einen länger andauernden europaweiten Strom-, Infrastruktur- und Versorgungsausfall. Schlagartig funktioniert dann nichts mehr.

Mehr als vielen Menschen bewusst ist, ist unser Leben von einer intakten Stromversorgung massiv abhängig.

**Wie erkenne ich ein „Blackout“?**

- Check der eigenen Stromversorgung (FI-Schalter im Sicherungskasten)
- Check meiner Umgebung (Licht bei Nachbarn, Straßenbeleuchtung)
- Check der Erreichbarkeit anderer Personen (Handy, Festnetz, Internet)
- Check Verkehrsfunk (Ö3, Radio), ob Tunnel gesperrt werden müssen

**Was ist zu erwarten?**

Bis in Österreich wieder eine Stromversorgung verfügbar ist, werden wahrscheinlich zumindest 36 bis 48 Stunden vergehen. Für ganz Europa wird mit etwa einer Woche gerechnet. Aber das ist nicht alles.

Denn bis danach die Infrastruktur, Handy, Festnetz und Internet wieder funktionieren, werden nochmals mehrere Tage vergehen. Erst dann kann die Versorgung mit lebenswichtigen Gütern wieder anlaufen.

**Das Wichtigste: Ruhe bewahren! Überlegt und geplant handeln!****Was funktioniert nicht mehr?**

Alle vernetzten, von der Stromversorgung abhängigen Infrastrukturen, wie zum Beispiel:

- Telefone, Handys, Internet, Bankomat, Zahlssysteme
- Tankstellen, Ampeln, Tunnel
- Bahnverkehr, viele Öffis, Aufzüge, Lifte, Hebewerke
- Supermärkte, der gesamte Handel
- Zulieferungen vom Versandhandel und Post
- Wasserversorgung und Abwasserentsorgung (nur mehr eingeschränkt)
- Müllentsorgung
- wahrscheinlich auch Ordinationen der niedergelassenen Ärztinnen/Ärzte

**Was sollte ich unverzüglich in Angriff nehmen?**

Überlegen Sie gemeinsam mit Familie und Freunden, welche Probleme entstehen und welche Lösungsmöglichkeiten vorbereitet werden können.

Legen Sie sich auf jeden Fall pro Person im Haushalt einen Vorrat für zwei Wochen an. Denken Sie dabei auch an Kinder, ältere Mitbewohner\*innen und Haustiere.

Überlegen Sie bitte selbst, was Sie für zwei Wochen alles benötigen, um gut über die Runden zu kommen. Welche besonderen Bedürfnisse gibt es in Ihrem Haushalt (Klein-

kinder, Haustiere, Pflege, etc.): Wichtig ist, die Kühlgüter rasch zu verbrauchen, damit Sie nicht verderben. Eine Liste eines Bevorratungsbeispiels finden Sie in der beiliegenden Broschüre.

**Wo und wie kann ich Hilfe anfordern?**

In einem Katastrophenfall, wie zum Beispiel dem „Blackout“, funktionieren weder Handy noch Festnetztelefon. Im Gemeindeamt und bei der Feuerwehr werden Personen des Krisenstabes bzw. der Freiwilligen Feuerwehr sein.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass dieser Personenkreis voll im Einsatz sein wird und Fragen wie: „Wie lange wird es dauern?“ nicht beantworten kann und sie dadurch in ihrer eigentlichen Arbeit behindert werden. Selbstverständlich ist der Krisenstab und die Freiwillige Feuerwehr für dringliche Angelegenheiten, wie beispielsweise Meldungen von Notfällen, jederzeit für Sie da.

In Münchendorf werden drei bis vier Infopoints installiert, wo Sie durch Mitglieder des „Team Münchendorf“ und schriftlich Informationen erhalten.

Bitte bedenken Sie, dass auch diese kein Telefon zur Verfügung sondern nur Funkgeräte haben und die Anforderung von Hilfskräften, wie zum Beispiel Rettung, Polizei, anderer Feuerwehren oder Einsatzorganisationen komplizierter und auch zeitaufwendiger sein wird. Auch werden alle Einsatzkräfte in solch einem Fall überlastet sein.

Derzeit prüft die Gemeinde Münchendorf ein Kommunikationssystem, welches von der Österreichischen Gesellschaft für Krisenvorsorge gemeinsam mit Studenten der Technischen Universität Wien entwickelt wurde. Mittels dieses Systems sollte es möglich sein, ein gemeindeeigenes WLAN-System zu betreiben, welches die Übermittlung von Nachrichten in das Gemeindekrisenzentrum ermöglichen soll.

Sobald es hier konkrete Ergebnisse aus den Tests gibt, werden wir die Bevölkerung informieren.

In der Gemeinde beziehungsweise Feuerwehr wird eine Stelle für medizinische Notfälle eingerichtet. Diese dient einzig und allein zur Versorgung von dringenden medizinischen Notfällen und kann daher nicht als ärztliche Ordination angesehen werden.

Deshalb sollten Sie die Hilfe nur in echten Notfällen in Anspruch nehmen. Es klingt vielleicht hart, aber von einem Katastrophenfall sind alle betroffen, auch die Helferinnen und Helfer der Einsatzorganisationen und deren Familien.

**Selbstorganisation in der Nachbarschaft und in der Gemeinde ist gefragt!**

Wenn Sie bereit sind, sich in einem Krisenfall einzubringen, dann melden Sie sich bitte bei der Gemeinde Münchendorf. Entweder unter [office@gemeinde-muenchendorf.at](mailto:office@gemeinde-muenchendorf.at) oder unter der Telefon Nr. 02259-221310.

Wir werden im Herbst mit der Information über den aktuellen Stand der Planung, über Aufgabenfelder und mit der Ausbildung der Freiwilligen beginnen.

Ich hoffe, die Expertinnen und Experten irren sich, aber leider sieht es nicht danach aus.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und uns allen, dass wir eine eventuelle Krise gut überstehen.

Walter Deles  
Zivilschutzbeauftragter der Gemeinde Münchendorf

## Blackout Wir bereiten uns vor.

Informationsveranstaltung im Stadel Münchendorf.  
Experten informieren über die aktuelle Situation, über Vorsorge sowie über die bisherigen Aktivitäten in Münchendorf und beantworten Ihre Fragen.

Wann: Mittwoch 16. November 2022 – 18 Uhr  
Wo: Stadel Münchendorf



**Tore + Zäune**  
vom Spezialisten  
aus Österreich

*Jetzt noch '22-er Preise holen!*

15 Farben  
hochwetterfest  
mit 15 Jahren Garantie

**Rostfrei**  
aus  
Aluminium

**Mewald** Ges.m.b.H.  
Industriestr. 2 0 2623/ 72 225-112  
2486 Pottendorf [verkauf@mewald.at](mailto:verkauf@mewald.at)

Vieles noch günstiger  
online shoppen!  
[garagentor-shop.at](http://garagentor-shop.at)



**GRAF PARTNER**  
Steuerberatungsgesellschaft m.b.H.

**Wir beraten und unterstützen Sie gerne in den Bereichen:**

- ▶ Steuerberatung
- ▶ Buchhaltung
- ▶ Einnahmen-/Ausgabenrechnung
- ▶ Bilanzierung
- ▶ Lohnverrechnung
- ▶ Wirtschaftsprüfung
- ▶ Betriebswirtschaftliche Beratung

**2340 Mödling Hauptstraße 57/3**  
Tel 02236/42463-0  
[office@steuerngraf.at](mailto:office@steuerngraf.at)  
[www.steuerngraf.at](http://www.steuerngraf.at)



## Liebe Fangemeinde,

die drei aktiven Teams des SCM sind sehr erfolgreich in die Saison gestartet. Nach einer erfolglosen Saison startete die Kampfmannschaft mit ihrem neuen Trainer Patrick Goge voll durch und konnte die ersten drei Spiele en suite gewinnen.

Danach mussten sich die Jungs auch mit einem Unentschieden zufriedengeben und mit einer Niederlage auseinandersetzen, aber es läuft und es wird mit vollem Kampfgeist in jedes Match gegangen. Der Aufwärtstrend ist deutlich spürbar.

Unsere U13, unter Trainer Ben Stacher, nimmt dieses Jahr wieder am Ligabetrieb teil und bringt ihre Gegner mehr als in die Bredouille. Siege gegen Mitterndorf und Gumpoldskirchen können sie schon auf ihrem Konto verbuchen. Mehr als spannende Unentschieden und nur eine einzige Niederlage haben die zahlreichen und vor allem lautstarken Fans zu sehen bekommen.

Unsere U11, unter dem Trainerteam Thomas Kloud und Tobias Oberhammer, gehen voll motiviert in jedes Match. Durch die Erfolge der vorigen Saisonen befinden sie sich derzeit in der zweithöchsten Liga und werden dort mehr als gefordert. Auch wenn sie teilweise mehr als ebenbürtige Gegner haben, wissen sie aber durchaus zu überzeugen.

Auch in der Jugend ist der Aufwärtstrend klar zu erkennen, beide Nachwuchs-Teams konnten einige neue Spieler rekrutieren, welche die Mannschaften bereits tatkräftig unterstützen.

Unsere Kleinsten - die Bambinis - erfreuen sich immer größerer Beliebtheit und haben mit Onur Yavuz einen einerseits sehr professionellen und andererseits auch überaus einfühlsamen Trainer gewonnen, welcher die Kinder ab einem Alter von drei Jahren spielerisch an Fußball heranführt.

Da wir nicht nur spielerisch glänzen wollen, wurde die Kampfmannschaft bereits mit neuen Trikots ausgestattet. Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Firma HeavyLog Transport und Logistik GmbH und der Firma Trading MD Handels GmbH (Johann Hedl).

Auch unsere Nachwuchsmannschaften dürfen sich über neue Outfits freuen, welche wir euch in der nächsten Ausgabe präsentieren werden. Ein großes Dankeschön schon jetzt an Familie Kenyeri der KESCH Event & Promotion GmbH und an Familie Zeiler der Zeiler Gemüsevertrieb GmbH.

Sollten Sie Interesse haben, den SCM zu unterstützen, aktiv als Spieler\*in oder auf der Trainerseite des SCM, können Sie sich gerne an unseren stellvertretenden Obmann Kurt Stepancik unter +43 676 4381829 wenden. Oder Sie nehmen Kontakt über unsere Facebook-Seite mit uns auf.

Am 1. Oktober 2022 ging das Münchendorfer Hobby-Fußballturnier über die Bühne; insgesamt spielten nicht weniger als zehn Mannschaften aus Münchendorf und Umgebung um den Turniersieg. Das Wetter war leider ein wenig durchwachsen. Das konnte der guten Laune jedoch keinen Abbruch tun und alle Hobbykicker waren mit viel Leidenschaft, Freude und Einsatz dabei.

Wir gratulieren der Mannschaft des Großen Gemeindesees zum 1. Platz. Bei feinsten Grillspezialitäten und kühlen Getränken wurde anschließend ein geselliger Abend verbracht. Wir möchten uns an dieser Stelle auch nochmals bei allen Spendern\*innen für die tollen Tombola-Preise bedanken! Der SCM freut sich schon jetzt auf die Neuauflage des Turniers im nächsten Jahr.

Last but not least möchten wir euch auf unseren altbewährten Punschstand beim traditionellen Advent im Hof aufmerksam machen. Nähere Infos folgen in den nächsten Wochen.

Bereits in Planung ist auch der alljährliche Silvesterfrühschoppen: Seid dabei und startet somit mit uns gemeinsam in ein erfolgreiches und torreiches neues Jahr!



# Aktive Feuerwehr

... Sturmstand  
... Haussammlung

Am 15. Oktober 2022 fand zum zweiten Mal der Sturmstand der FF Münchendorf im Feuerwehrhaus statt. Anders als letztes Jahr gab es heuer zwar regnerisches Herbstwetter, was jedoch die Stimmung an diesem Tag nicht trübte. Bei Sturm und Wein, Broten und heißen Maroni verbrachten die zahlreich anwesenden Gäste einen geselligen Nachmittag.

Dank unserer fleißigen Kameradinnen und Kameraden wurde dieser Sturmstand wieder zu einem vollen Erfolg. Ein herzlicher Dank gilt auch allen Gästen und Lieferanten der Köstlichkeiten an diesem Tag.

Am Wochenende vor dem Sturmstand führte die FF Münchendorf die jährliche Haussammlung durch, bei der die Kameradinnen und Kameraden jeden Haushalt in Münchendorf besuchten, um eine Einladung zum Sturmstand zu überreichen und um freiwillige Spenden zu sammeln, die ausschließlich für die Instandhaltung unserer Feuerwehrausrüstung zweckgebunden verwendet werden. Im Zuge dessen möchten wir uns bei der Bevölkerung für die zahlreichen Spenden recht herzlich bedanken.



## Konzert im Stadl

Ein toller kultureller Genuss war das vom Dorferneuerungsverein Münchendorf veranstaltete Konzert in der Pfarrkirche Münchendorf. Der Konzertabend am 2. September 2022 in der Pfarrkirche Münchendorf war von den Besuchern\*innen mit tosendem Applaus bedacht worden. Von den Solisten des Wiener Musikseminars wurden professionell Ausschnitte aus Kompositionen von J. S. Bach, W. A. Mozart, G. Puccini bis F. Kreisler vorgetragen und mit Begeisterung vom Publikum aufgenommen. Zum Ausklang wurde zu einer kleinen Agape eingeladen.

**BESTATTUNG  
MÖDLING**

0 - 24 h | 365 Tage  
**02236/485 83**

Mödling  
Brunn am Gebirge  
Perchtoldsdorf  
Kaltenleutgeben

**Begleitung in Würde**

Kompetente und  
einfühlsame Betreuung

Traditionelle und alternative  
Trauerfeier nach Ihren  
persönlichen Wünschen

Seriöse Bestattungsvorsorge



[www.bestattung-moedling.at](http://www.bestattung-moedling.at)



**ZUKUNFT GESTALTEN.  
WIR SCHAFFEN DAS.**

Öko Fonds<sup>plus</sup>  
Die nachhaltige Vorsorge.

Unser Experte in  
Ihrer Nähe:

Richard Nierensee  
Tel. 0664/80 109 5861  
richard.nierensee@nv.at



Die Niederösterreichische  
Versicherung

Das Basisinformationsblatt finden  
Sie auf unserer Website

[www.nv.at](http://www.nv.at)

# Securikett

## Münchendorfer Sicherheitsdruckerei beliefert die ganze Welt

Das in Münchendorf beheimatete Unternehmen kommt ins Spiel, wenn es darum geht, Produkte optisch als auch digital sicherer zu machen, um Konsumenten und Produzenten zu schützen. Worum geht es konkret?

### Super-Etiketten im Einsatz

Das Unternehmen ist seit mehr als 20 Jahren dafür bekannt, spezielle Sicherheitslabel zu designen und zu drucken. Beim Abziehen dieser, meist als Verschlussetiketten konzipierten Etiketten, bleibt ein neues unverkennbares Abziehmuster zurück, das das Öffnen der Verpackung anzeigt. Dadurch erkennt man sofort, ob die Verpackung vorher bereits einmal geöffnet wurde und Produkte in der Verpackung eventuell ausgetauscht wurden. Produkt-Fälschungen sind weltweit in den letzten Jahrzehnten und speziell durch den Onlinehandel immer öfter am Markt anzutreffen. Mit Securikett Etiketten kann dem vorgebeugt werden und Konsumenten werden geschützt. Speziell im Pharmabereich hat nahezu jeder in Österreich schon einmal ein Securikett-Verschlussetikett in den Händen gehalten.

### Digital eine Nasenlänge voraus

Durch die digitale Erweiterung der Produktpalette kann Securikett jedem einzelnen Produkt zudem einen eigenen unverkennbaren Code geben und zu einem Einzelstück verwandeln. So erhält beispielsweise jede Weinflasche ihren eigenen einzigartigen Produktcode, den es weltweit nur ein Mal gibt. Durch das Auslesen des Codes kann jeder Konsument ohne jegliche Zusatz-App erkennen, ob das Produkt tatsächlich echt oder eine Fälschung ist.

### Nachhaltigkeit und Sicherheits-Tapes

Im letzten Jahr konnte Securikett nicht nur mit einem speziellen Tape punkten, das sofort anzeigt, wenn ein Karton geöffnet wurde, sondern ließ weltweit mit der neuen „PapierSerie“ im Bereich Sicherheitsdruck aufhorchen.

Daher ist es nur logisch, dass das Unternehmen ein stetiges Wachstum verzeichnet, Auszeichnungen gewinnt, mehrfacher Patentinhaber ist und gutes Fachpersonal aufnimmt. Auch Lehrlinge sind herzlich willkommen. Werner Horn, CEO des Unternehmens lädt ein: „Wer interessiert an neuen Technologien ist und gerne täglich etwas dazulernt, der hat schon mal die ersten Grundvoraussetzungen. Wir nehmen gerne für unsere Firmenzentrale in Münchendorf Lehrlinge im Bereich Verpackungstechnik, Druckvorstufe, Bürokauffrau/-mann auf. Der Lehrberuf Applikations-Abwicklung wird an unserem Standort in Krems angeboten.“



#### „We believe consumers should be able to trust the products they receive“

Dieses Credo hat SECURIKETT zu den weltweit führenden Unternehmen im Bereich **SMART AND SECURE PACKAGING** gemacht. Mit unseren Lösungen gegen Produktfälschungen schützen wir Menschenleben und Jobs.

Unser engagiertes Team setzt sich aus Mitgliedern aller Altersgruppen und Nationalitäten zusammen und von Münchendorf aus liefern wir in mehr als 45 Länder.

**Ökologische und soziale Nachhaltigkeit** prägen unser wirtschaftliches Handeln. Dabei ist uns die Work-Life-Balance unserer Mitarbeiter ein zentrales Anliegen.



Wir bieten folgende **Lehrstellenausbildungen**

- Bürokaufmann / Bürokauffrau
- Verpackungstechnik
- Druckvorstufentechnik
- Applikations-Entwicklung (Standort: Krems)

#### Du suchst eine Lehrstelle?

Dann bewirb Dich bei uns!

Übermittle Deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an: [office@securikett.com](mailto:office@securikett.com)



SECURIKETT.



### Eckdaten

#### SECURIKETT Ulrich & Horn GmbH

Betriebsstätte: Santorastraße 4  
2482 Münchendorf  
Gegründet: 2001  
Mitarbeiter: 90  
Website: [securikett.com](http://securikett.com)  
Telefon: 02259 / 30 800

Ausgehend von Sicherheitsetiketten, gehört der Familienbetrieb SECURIKETT heute zu den weltweit führenden Unternehmen, welche SMART PACKAGING mit Manipulationsnachweis, Sicherheit und IoT Services aus einer Hand anbieten. Das Unternehmen wurde 2001 gegründet und beschäftigt mittlerweile 90 Mitarbeiter. SECURIKETT Anwendungen finden sich auf Luxusgütern, Spirituosen, Medikamenten- und Ersatzteilverpackungen, auf Windschutzscheiben ebenso wie auf Versandkartons. Von Österreich aus erfolgt der Vertrieb in über 45 Länder.



---

### Neu im Gemeindevorstand: Andreas Gily

Als neu gewähltes Mitglied im Gemeindevorstand habe ich nun die Ehre, den Ausschuss 3 (Soziales, Frauen, Jugend, Kunst, Kultur und Kultus) von meiner Vorgängerin GRin Anika Zehner zu übernehmen. In den vergangenen zwei Jahren wurden hier bereits viele Projekte, wie etwa der neue Münchendorfer Jugendclub, umgesetzt.

Denkt man an die zahlreichen Versuche in den letzten Jahrzehnten davor zurück, einen fixen Treffpunkt für junge Menschen in Münchendorf zu etablieren, war dies wahrlich kein leichtes Unterfangen. Im Gespräch mit unseren Jugendlichen war jedoch immer klar: Wir werden eine gemeinsame Lösung finden.

Es freut mich besonders, dass dieses Angebot nun mittlerweile von vielen Jugendlichen sehr gut angenommen wird. Gemeinsam mit unserem engagierten Jugendclubteam und begleitet von der „MoJa“ (mobilen Jugendarbeit) haben wir in unserem Ort ein attraktives Angebot geschaffen, um Jugendlichen aller Altersgruppen eine Anlaufstelle zu bieten.

Ein Umzug in den neuen Multi-Generationen Raum im Zubau der neuen Volksschule ist bereits geplant. Weiters ist ein Funcourt im Außenbereich des Volksschulzubaues vorgesehen, der hier ebenfalls - je nach finanziellem Spielraum der Gemeinde - zeitnah errichtet werden soll.

Ein wichtiges Anliegen ist mir auch, das Angebot für Frauen seitens der Gemeinde zu erweitern. Zum Thema „Gewalt gegen Frauen“ sollen künftig, begleitet durch eine Info-Kampagne, auch Coachings und Selbstverteidigungskurse angeboten werden. Ebenso wäre angedacht, Workshops zu Themen wie „Beratung rund um die Karenzzeit“, „Wiedereinstieg ins Arbeitsleben“ und „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ abzuhalten.

Aufgrund der aktuellen wirtschaftlichen Lage wird der Fokus in den kommenden Jahren auf sozialen Themen liegen. Hier soll es seitens der Gemeinde im Rahmen unserer Möglichkeiten, Unterstützung für einkommensschwache Familien geben. Wichtig ist, vor allem auch unseren Münchendorfer Kindern, unabhängig von ihrem familiären und finanziellen Hintergrund, eine solide Betreuung und fundierte Ausbildung zu ermöglichen.



Zu meiner Person: Ich lebe von Geburt an, also seit 42 Jahren, in Münchendorf und wohne mit meiner wunderbaren Frau, meinem Sohn, meinen zwei Töchtern und zwei Katzen in der Wienerstraße. Seit mehr als 25 Jahren bin ich politisch, zuerst bei der Jungen Generation und in Folge bei der SPÖ Münchendorf, tätig. Seit dem Jahr 2005 bringe ich mich als Gemeinderat neben vielen anderen Ausschüssen vor allem im Prüfungsausschuss ein und bin seit 2021 Fraktionsvorsitzender der SPÖ Münchendorf.

# Pensionisten

... immer was los

Der Landeswandertag des PVNÖ fand diesmal in Obergrafendorf statt. Es gab drei verschiedene Strecken. Die Teilnehmer\*innen konnten sich für 2, 5 oder 10 km entscheiden. Mittags gab es im großen Festzelt Stärkung und Unterhaltung. Die Münchendorfer Teilnehmer\*innen wurden wieder gut nach Hause gebracht.



## Pensionisten auf Reisen: Istrien

Die Kondition konnte man gut gebrauchen, denn schon ging es nach Istrien mit Besichtigungen der Orte Rovinj, Opatija, Rijeka, Pula, Brijuni. Im Urlaubsort Rabac waren die Reisenden in einer großen 4-Sterne-Hotelanlage gut untergebracht und wurden vom köstlichen Buffet mit einer großen Auswahl bestens versorgt.

Das Ausflugsprogramm ließ keine Wünsche offen. Zuerst ging es mit dem Bus und dann mit dem Schiff entlang dem Limford (Kanal) vorbei an steilen Klippen und Austernzuchtungen bis in die mittelalterliche Stadt Rovinj. Das herrliche Panorama mit der Kathedrale auf dem höchsten Punkt ist besonders vom Meer aus beeindruckend.



Auch Pula kann auf eine reiche Geschichte zurückblicken. Sehr bekannt sind das antike Amphitheater aus dem 2. Jhdt. und die vielen kulturhistorischen Denkmäler aus fast allen Zeitepochen. Auch das Künstlerdorf Groznanj lädt ein, diesen idyllischen Ort zu besuchen. Der Höhepunkt war für viele der Ausflug nach Opatija, das als einer der ältesten Fremdenverkehrsorte Kroatiens gilt. Bereits im 19. Jhdt. verbrachte hier Adel, Großbürgertum und gekrönte Häupter aus ganz Europa ihre Sommerfrische. Es stehen noch viele Prachtbauten, herrliche Parks und die beleuchtete, zehn Kilometer lange Küstenpromenade. Auch die Nachbarstadt Rijeka, die einst zur k.u.k. Monarchie gehörte, ist eine bedeutende Hafenstadt an der Adriaküste.

Ein interessantes Ziel war die Inselgruppe Brijuni. Von dem kleinen Ort Fazana aus erfolgte die Überfahrt zur größten Insel mit dem Naturpark, den römischen Villen und dem Tito-Museum. Den Safaripark und die herrliche Landschaft konnte man bequem mittels Bummelzuges genießen und das kulturelle Erbe aus römischer und byzantinischer Zeit besichtigen. Auch eine Bootsfahrt entlang der Kvarner Bucht, mit einem traditionellem Holzschiff, wurde angeboten. Die Woche mit angenehmem Wetter verging im Fluge. Mit vielen Eindrücken trat man die Heimreise an, wie immer gut betreut von „Seniorenreisen“.

Im Frühjahr 2023 ist die nächste Reise nach Griechenland geplant. Wenn Sie Lust bekommen haben, so können Sie sich beim Pensionistenclub, Hauptstraße 33 informieren.

**wamser** PROPANGASFLASCHENVERKAUF  
Hauptstraße 5, 2482 Münchendorf

Flaschenabholung nur nach  
telefonischer Terminvereinbarung!!!  
Auf Wunsch auch Anlieferung!

0664 2340792 [www.wamser.at](http://www.wamser.at)

**FLAGA**  
WIR GEBEN WÄRME

## AUSSCHUSS 2

Sport, Gesundheit,  
Schul- und Kindergartenwesen

Vorsitz: GGR Boris Kletecka



## Ergebnisliste Family Run

Bei strahlendem Sonnenschein, Windstille und einem Starterfeld von insgesamt 109 Läufer\*innen fand am 23.10.2022 der 6. Münchendorfer Family Run statt. Start und Ziel war der Sportplatz Münchendorf.

Die Leistungen – vor allem unserer Kinder – waren sehr, sehr gut.



Nordic Walking – 6.620 Meter				
1.	50	Udo Schuh	1966	44:39,6
2.	44	Mario Novosel	1963	+6:17,9
3.	83	Anna Maria Wimmer	1963	+10:38,0
4.	45	Josef Piringer	1963	+10:49,5
5.	47	Maria Saßmann	1957	+13:07,8
6.	82	Katharina Wiener	1987	+13:22,3
7.	95	Thusnelda Drucker	1944	+15:43,6
8.	81	Ernest Wesely	1958	+18:07,4
9.	80	Hilde Wagl	1959	+18:07,8
10.	48	Gerhard Sauer	1961	+19:25,3
11.	96	Friedrich Drucker	1940	+24:49,5
12.	1053	Loan Tran	1959	+24:51,0
13.	98	Renate Pospichal	1947	+24:53,5
14.	97	Helga Rau	1939	+24:53,8
15.	42	Ramona Mitev	1986	+25:25,2
16.	43	Irene Neuzil-Reichart	1968	+25:25,9

Hauptlauf – 6.620 Meter				
1.	246	Peter Kaufmann	1977	25:53,1
2.	224	Rainer Heinzl	1972	+44,5
3.	240	Christian Schwaiger	1985	+1:51,8
4.	243	Andreas Wecer	1981	+1:53,6
5.	248	Michael Riedler	1986	+3:17,0
6.	1052	Christoph Bauer	1983	+3:44,1
7.	217	Johannes Ciatka	1981	+3:51,4
8.	1051	Helmut Schume	1964	+4:42,3
9.	239	Markus Schober	1983	+4:46,0
10.	244	Robert Zellner	1984	+4:50,1
11.	235	Matthias Podhorsky	1984	+5:45,7
12.	227	Johannes Komitzer	1967	+6:22,1
13.	231	Alexander Nistelberger	1978	+6:39,9
14.	245	Lukas Krammer	1986	+7:32,8
15.	242	Thomas Smetana	1973	+7:41,9
16.	234	Manuela Podhorsky	1980	+9:14,9
17.	236	Martina Schaarschmidt	1973	+9:15,8
18.	247	Friedrich Kleemayr	1963	+9:28,3
19.	233	Martin Pober	1971	+9:28,3
20.	226	Thomas Kloud	1974	+10:17,5
21.	221	Doris Federanko	1975	+10:26,1
22.	228	Alexandra Kunzmann	1970	+10:34,3
23.	216	Bettina Bauer	1982	+10:37,1
24.	229	Florian Lehner	1995	+10:38,3
25.	225	Martin Kaiser	1983	+11:38,0
26.	218	Julia Ciatka	1982	+12:15,6
27.	238	Klaus Schlacher	1974	+12:44,6
28.	220	Josef Ehrenberger	1958	+13:32,6
29.	241	Gerhard Schwaiger	1983	+13:33,2
30.	230	Michael Meyer	1978	+14:34,9
31.	249	Claudia Schume	1965	+16:14,6
32.	232	Anita Palla	1983	+23:24,9

Lauf der Kleinsten (bis 8 Jahre – 330 Meter)				
1.	86	Clara Lang	2015	01:17,5
2.	13	Timo Merkelt	2014	+3,7
3.	10	Patrick Kaiser	2015	+6,1
4.	20	Tobias Zellner	2015	+6,9
5.	12	Ferdinand Lazar	2015	+8,3
6.	3	Colin Ehrenberger	2014	+10,2
7.	93	Annika Popp	2015	+15,3
8.	5	Henrik Gesselbauer	2017	+18,3
9.	85	Julian Lugscheider	2017	+25,2
10.	11	Johannes Krammer-Wiener	2015	+25,3
11.	6	Sophie Häfele	2016	+26
12.	8	Sarah Hulik	2015	+26,3
13.	9	Isabella Kaiser	2017	+26,8
14.	7	Marie Hulik	2017	+30,6
15.	17	Rosalie Schober	2016	+34,5
16.	88	Felix Gutmann	2017	+40,2
17.	18	Marie Spitzer	2017	+40,9
18.	91	Konstantin Häfele	2018	+45,4
19.	89	Clara Leitner-Majewski	2017	+47,9
20.	14	Emma Meyer	2015	+48,9
21.	15	Nora Meyer	2018	+50,3
22.	4	Raphael Francon	2016	+1:11,7
23.	94	Annalena Popp	2018	+1:34,8

Lauf der Jugend (8-12 Jahre) 990 Meter				
1.	33	Moritz Löffler	2011	03:40,5
2.	31	Emil Löffler	2012	+20,1
3.	87	David Lang	2010	+23,7
4.	37	Philipp Zwainz	2010	+29,4
5.	32	Felix Löffler	2014	+42,6
6.	23	Maximilian Bauer	2013	+53,3
7.	25	Marlies Gesselbauer	2014	+54,2
8.	29	Paul Kloud	2011	+54,2
9.	92	Diana Schume	2010	+56,1
10.	36	Paul Schober	2012	+1:02,0
11.	22	Katharina Bauer	2012	+1:09,0
12.	30	Rosa Kloud	2013	+1:15,3
13.	90	Julian Leitner-Majewski	2014	+1:26,6
14.	26	Melanie Gesselbauer	2014	+1:28,9
15.	27	Leonie Häfele	2014	+1:40,1
16.	28	Marie Hönigschnabel	2012	+2:09,1
17.	24	Elisabeth Ciatka	2013	+2:24,3
18.	35	Emma Oliver	2014	+2:28,3
19.	21	Kira Baranau	2014	+2:50,5

Lauf der Jugend (13-16 Jahre) 2.340 Meter				
1.	39	Leon Kraft	2006	11:03,5
2.	38	Leon Kahler	2007	+13,7
3.	40	Amelie Wimmer	2008	+14,3
4.	84	Chiara Indrak	2007	+52,3

### Pensionistenweihnachtsfeier:

Nach reiflicher Überlegung wurde für dieses Jahr die Pensionistenweihnachtsfeier abgesagt. Es sind derzeit zu viele positive Coronafälle. Gerade die Altersgruppen der Pensionist\*innen bedürfen einen besonderen Schutz. Es wird so wie im Vorjahr wieder einen Restaurantgutschein für ein Essen bei einem Münchendorfer Gastronomiebetrieb geben. Nähere Informationen folgen.

### Weihnachtsbeleuchtung:

Aus Stromspargründen wird heuer die Weihnachtsbeleuchtung nur rund um den Kirchenplatz installiert werden. Damit soll zumindest für die Veranstaltung „Advent im Hof“ eine weihnachtliche Stimmung erzeugt werden.



### Nachruf: Irene Bickel

Irene Bickel, die in der Zeit vom 24.10.1996 bis zum 30.04.2000 als Gemeinderätin im Gemeinderat der Gemeinde Münchendorf tätig war, ist am 13. Oktober 2022 plötzlich und unerwartet verstorben.

### Nachruf: Fritz Aumann

Fritz Aumann, der in der Zeit vom 14.04.1997 bis zum 23.02.2015 als Gemeinderat tätig war, ist am 16. Oktober 2022 verstorben. Fritz Aumann war auch viele Jahre lang Ortsparteivorsitzender der FPÖ Münchendorf.

Wir werden den Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

**GEMEINDEAMT  
MÜNCHENDORF**



**PARTEIENVERKEHR**

Dienstag von 08.00 bis 12.00 Uhr  
und 17.00 bis 19.30 Uhr

Donnerstag von 08.00 bis 12.00 Uhr

Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr

**BAUAMT am Donnerstag - nur nach Terminvereinbarung**

☎ 02259 / 22 13 - 10

**SPRECHSTUNDEN  
BÜRGERMEISTER u. VIZEBÜRGERMEISTER**

Dienstag von 18.00 bis 19.30 Uhr

Donnerstag von 08.00 bis 10.00 Uhr

### Dr. Birgit Pechter

#### Ärztin für Allgemeinmedizin;

Alle Kassen  
Hauptstraße 32  
Tel. 02259/22 62 oder 0664/448 70 68  
Montag 8–12 und 16–18 Uhr  
Dienstag 8–12 Uhr  
Donnerstag 8–11 und 16–18 Uhr  
Freitag 8–13 Uhr

### Dr. Elisabeth Doenicke-Wakonig

#### Ärztin für Allgemeinmedizin;

Wahlärztin  
Himbergerstraße 10-12/5/1  
Tel. 0664/336 28 56  
Mail: ordination@doenicke-wakonig.at  
nur nach telefonischer Vereinbarung  
keine Neupatient\*innen

### Dr. Dagmar Locsmandy-Wenzl

#### Zahnärztin;

Wahlärztin aller Kassen  
Hauptstraße 29/2  
Tel. 02259/300 79  
Montag bis Donnerstag 9–18 Uhr  
ausschließlich nach telefonischer  
Vereinbarung

### IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:  
Bgm. Josef Ehrenberger  
für die Gemeinde Münchendorf,  
Trumauerstraße 1  
Tel. 02259 / 22 13  
M: office@gemeinde-muenchendorf.at  
www.muenchendorf.gv.at  
Layout: www.artcom-net.at